

WINDGESCHWINDIGKEITEN UND PASSENDE ROLLADENPROFILE CE-KENNZEICHNUNG FÜR ROLLÄDEN

Die vier Windlastzonen und Geländekategorien der DIN EN 13659

Relevant für die Anbringung des CE-Kennzeichens ist die Prüfung der Windwiderstandsklasse. Wir haben dazu unser gesamtes Rollladenprogramm in unserem eigenen Prüf- und Messcenter getestet. Die Rollläden wurden in Verbindung mit der Baubreite und den unterschiedlichsten Führungsschienen getestet.

Wir haben die jeweiligen Windwiderstandsklassen in extra Tabellen beschrieben, die Sie von uns anfordern können.

Windbelastung ergibt sich aus der Einwirkung von Wind auf das Bauwerk, erfasst in Form von Windlasten, die sich aus Winddruck, Windsog und Zuschlagswerten zusammensetzen.

Dabei sind die Windlasten unter anderem abhängig von der Gebäudehöhe, der Gebäudelage und der Gebäudeform.

Ab einer bestimmten Windgeschwindigkeit müssen Rollläden eingefahren werden – am besten durch windüberwachte elektrische Antriebe.

WINDLASTZONEN IN DEUTSCHLAND

Die Windlastzonenkarte entspricht der Windlastzonenkarte in der DIN 1055-4 und sieht eine detailliertere und aktualisiertere Unterteilung der Zonen als die Windlastzonenkarte in ENV 1991-2-4 vor. Im wesentlichen befindet sich die Windlastzone 1 im mittleren und südlichen Bereich Deutschlands, die Windlastzone 2 im mittleren und die Windlastzone 3 im nördlichen Bereich. Die Windlastzone 4 findet man in Küstenbereichen und den Inseln der Nord- und Ostsee.

-  **Windlastzone 1** mit 22,5 m/sek.
-  **Windlastzone 2** mit 25,0 m/sek.
-  **Windlastzone 3** mit 27,5 m/sek.
-  **Windlastzone 4** mit 30,0 m/sek.



GELÄNDEKATEGORIEN

Das Gelände ist in vier Geländekategorien eingeteilt, die maßgebend für die Windprofile und somit für die Windgeschwindigkeiten sind.



Geländekategorie I:
Offene See, See mit mindestens 5 km freier Fläche in Windrichtung und glattes, flaches Land ohne Hindernisse.



Geländekategorie II:
Gelände mit Hecken, einzelnen Gehöften, Häusern oder Bäumen, z.B. landwirtschaftliche Gebiete.



Geländekategorie III:
Vorstädte, Industrie- oder Gewerbegebiete und Wälder.



Geländekategorie IV:
Stadtgebiete, bei denen mindestens 15 % der Fläche mit Gebäuden bebaut sind, deren mittlere Höhe 15 m überschreitet.

EINSATZEMPFEHLUNGEN

Geländekategorie	Kriterien	Einbauhöhe der Abschlüsse im mittleren Bereich 0 - 8 m				Einbauhöhe der Abschlüsse im mittleren Bereich 8 - 20 m				Einbauhöhe der Abschlüsse im mittleren Bereich 20 - 100 m			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
I	Windwiderstandsklasse	3	4	4	4	4	4	5	5	4	5	5	6
II	Windwiderstandsklasse	3	3	4	4	3	4	4	5	4	5	5	5
III	Windwiderstandsklasse	2	3	3	4	3	3	4	4	4	5	5	5
IV	Windwiderstandsklasse	2	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	5

Ab einer Einbauhöhe der äußeren Abschlüsse von 100 m, für Bauten, die keinen eckigen Grundriss aufweisen und für Bauwerke, die über einer Geländehöhe von 800 m errichtet werden, ist ein gesonderter Nachweis für die Klassifizierung zu erbringen.

Die angegebenen Werte stellen Anhaltswerte dar und können bei genauer Kenntnis der örtlichen Situation abgemindert werden.



DIE WINDWIDERSTANDSKLASSEN DER SCHWEIKER ROLLADENPROFILE

Windwiderstandsklasse ■ 6 ■ 5 ■ 4 ■ 3 ■ 2 ■ 1 ■ 0

		Breite in cm																		
		100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280
Schiebeprofil 14 x 55 Universal	Rollladenhöhe 150 cm	Führungsschienen-Nuttiefe 38 mm																		
		Führungsschienen-Nuttiefe 30 mm																		
		Führungsschienen-Nuttiefe 25 mm																		
		Verstärkung →																		
Schiebeprofil 14 x 55 Stabil	Rollladenhöhe 150 cm	Führungsschienen-Nuttiefe 38 mm																		
		Führungsschienen-Nuttiefe 30 mm																		
		Führungsschienen-Nuttiefe 25 mm																		
		Verstärkung →																		
Schiebeprofil 11 x 50	Rollladenhöhe 150 cm	Führungsschienen-Nuttiefe 25 mm																		
		Führungsschienen-Nuttiefe 25 mm																		
		Führungsschienen-Nuttiefe 25 mm																		
		Verstärkung →																		
Schiebeprofil 14 x 52	Rollladenhöhe 150 cm	Führungsschienen-Nuttiefe 38 mm																		
		Führungsschienen-Nuttiefe 30 mm																		
		Führungsschienen-Nuttiefe 25 mm																		
		Verstärkung mit Aluline →																		
Schiebeprofil Mini 8 x 37	Rollladenhöhe 150 cm	Führungsschienen-Nuttiefe 30 mm																		
		Führungsschienen-Nuttiefe 22 mm																		
		Führungsschienen-Nuttiefe 22 mm																		
		Verstärkung →																		

(x) Nach DIN 18073 muss die Tiefe der Laufschiene mind. 1% der Breite des Rollladenpanzers betragen.

Durch die Prüfung nach DIN EN 13659 können die maximalen Abmessungen von den bislang geltenden Maßen abweichen. Vorläufige Angaben der Fa. Schweiker – ohne Gewähr.

DIE WINDWIDERSTANDSKLASSEN DER SCHWEIKER ROLLADENPROFILE

Windwiderstandsklasse ■ 6 ■ 5 ■ 4 ■ 3 ■ 2 ■ 1 ■ 0

Alustrong 14 x 52		150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300	310	320	330	340	350	
Rollladenhöhe 250 cm	Führungsschienen-Nutttiefe 38 mm	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
	Führungsschienen-Nutttiefe 30 mm	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
	Führungsschienen-Nutttiefe 25 mm	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6

Aluline 14 x 52		150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300	310	320	330	340	350	
Rollladenhöhe 250 cm	Führungsschienen-Nutttiefe 38 mm	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
	Führungsschienen-Nutttiefe 30 mm	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
	Führungsschienen-Nutttiefe 25 mm	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6

Aluline 8 x 37		100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280
Rollladenhöhe 150 cm	Führungsschienen-Nutttiefe 30 mm	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
	Führungsschienen-Nutttiefe 22 mm	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6

		100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250
Rollladenhöhe 250 cm	Führungsschienen-Nutttiefe 30 mm	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
	Führungsschienen-Nutttiefe 22 mm	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6

(x) Nach DIN 18073 muss die Tiefe der Laufschiene mind. 1% der Breite des Rollladenpanzers betragen.

Durch die Prüfung nach DIN EN 13659 können die maximalen Abmessungen von den bislang geltenden Maßen abweichen.
Vorläufige Angaben der Fa. Schweiker – ohne Gewähr.